

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



Stadtentwässerung
Straßen
Grünflächen
Friedhöfe
Baubetriebshof

Technische Betriebe
Dormagen



Eigenbetrieb
Dormagen

Gebäudemanagement & Sportservice

Finanzen

Wirtschaftsplan 2015

Inhaltsverzeichnis

Satzung	3
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	5
Erfolgsplan gesamt	7
Vermögensplan gesamt	8
Finanzplan	9
Kaufmännisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	11
Erfolgsplan	12
Vermögensplan	13
Erläuterungen	14
Technisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	17
Erfolgsplan	18
Vermögensplan	19
Erläuterungen	24
Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	31
Erfolgsplan	32
Vermögensplan	33
Erläuterungen	34
Sportservice	
Produktbeschreibung	37
Erfolgsplan	38
Vermögensplan	39
Erläuterungen	40
Übertragungen	42
Stellenübersicht	45

Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetrieb Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. April 2013 (GV. NRW. S. 194) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005, S. 15) geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV. NRW. S. 296) hat der Rat der Stadt Dormagen am folgenden Wirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

im Erfolgsplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	15.440.800 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.011.000 EUR

im Vermögensplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.162.700 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.590.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Betrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

§ 3

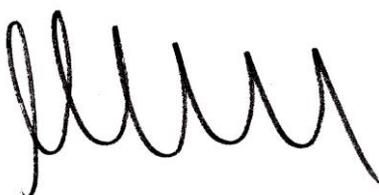
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cash-Management der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Dormagen, den 22.09.2014

Aufgestellt:



Uffelmann
Erster Betriebsleiter



Scheler
Betriebsleiter

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

Gemäß § 15 EigVO NRW muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Allgemeine Vorbemerkung

Die Satzung des Wirtschaftsplans enthält die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 4.000.000 €.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den Erfolgsplänen der einzelnen Bereiche enthalten sind, sind demnach herauszurechnen. Die ILV betrifft auf der einen Seite das Kaufmännische Gebäudemanagement und das Infrastrukturelle Gebäudemanagement als Leistungserbringer und den Sportservice als Leistungsempfänger. Die ILV werden unter den Positionen "sonstige betriebliche Erträge" bzw. "sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen. Diese Positionen fallen auf Grund der Konsolidierung der geplanten ILV 2015 um 514.300 € niedriger aus als die Summe der jeweiligen Erfolgsposition der einzelnen Bereiche.

Personalaufwand

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der beim Eigenbetrieb Dormagen beschäftigten Beamten werden an die Stadt Dormagen erstattet. Somit entfällt die Bildung eines eigenen Rückstellungsbetrages.

Abschreibungen

Die Gebäude des Eigenbetrieb Dormagen, welche mit der Eröffnungsbilanz erfasst wurden, wurden gemäß den Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) bewertet. Konzerneinheitlich wird als Abschreibungsmethode die lineare Abschreibung angewandt.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern betreffen die Grundsteuern sowie die Steuern für betriebseigene Kraftfahrzeuge.

Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen und Erträge aus der Verlustübernahme betreffend die Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) werden in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer als separate Posten oberhalb des Jahresüberschusses ausgewiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

In den Vermögensplänen sind Maßnahmen mit einer hochgestellten Eins gekennzeichnet. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, deren veranschlagte Mittel bis Ende 2014 voraussichtlich nicht aufgebraucht wurden. Diese voraussichtlichen Zahlungen wurden im Finanzplan berücksichtigt.

Für das Schulzentrum Hackenbroich - mit einer hochgestellten Zwei gekennzeichnet - wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts für den gesamten Gebäudekomplex beauftragt. Dabei sollen die Belange des Brandschutzes sowie alle bereits im Wirtschaftsplan 2014 abgebildeten Maßnahmen berücksichtigt werden. Die gesamtheitliche Betrachtung soll die Abhängigkeit der Gewerke untereinander berücksichtigen, mit dem Ziel Einsparpotentiale zu erkennen und eine genauere Ablaufplanung zu erstellen.

Maßnahmen, die mit einer hochgestellten Drei gekennzeichnet wurden, betreffen die geplanten An- und Umbauten von Feuerwehrgerätehäusern. Die Mittel hierfür werden erst in Abhängigkeit vom Zeitplan des Brandschutzbedarfsplans bereitgestellt.

Die Umsetzung des geplanten Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses in Stürzelberg (hochgestellte Vier) ist von der Erschließung des Gewerbegebietes "Am Silbersee" abhängig.

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan dient dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetrieb Dormagen und gibt Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung. Zu den Planeinzahlungen des laufenden Geschäftsjahres ist eine Verlustabdeckung in Höhe des angefallenen Jahresfehlbetrags des Vorjahres (mit Genehmigung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Dormagen) veranschlagt. Zusätzlich trägt auch der in der Satzung festgesetzte Betrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 4.000.000 € zur Verbesserung der Liquidität bei.

Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015

Die hier vorgelegte Stellenübersicht enthält alle Beschäftigtenstellen, die zu 100 % direkt dem Eigenbetrieb Dormagen zugeordnet sind.

Erfolgsplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Gesamt

	<u>vorläufiges Ergebnis 2013</u>	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	11.855.318	11.808.200	12.514.700	12.599.700	12.295.300	12.105.200
II. andere aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
III. sonstige betriebliche Erträge	1.048.097	1.395.300	1.236.900	850.000	1.439.400	3.528.900
IV. Materialaufwand	6.302.138	7.281.200	7.910.800	7.212.800	6.845.300	6.819.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.691.291	2.545.500	2.705.500	2.705.500	2.433.500	2.433.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.610.847	4.735.700	5.205.300	4.507.300	4.411.800	4.386.300
V. Personalaufwand	4.656.394	4.599.100	4.427.600	4.421.700	4.438.100	4.479.300
a) Löhne und Gehälter	3.545.756	3.542.900	3.387.200	3.368.100	3.369.100	3.395.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.110.638	1.056.200	1.040.400	1.053.600	1.069.000	1.084.200
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.259.000	2.339.000	2.351.800	2.468.500	2.574.700	2.625.700
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.088.137	1.254.300	1.277.000	1.277.700	1.288.600	1.299.900
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	642	200	200	200	200	200
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.585.964	1.568.800	1.480.600	1.430.900	1.358.600	1.283.600
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.853.777	-3.698.700	-3.556.000	-3.221.700	-2.630.400	-734.000
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	13.672	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	908.926	1.549.000	1.549.000	1.750.000	1.850.000	1.850.000
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	908.926	1.549.000	1.549.000	1.750.000	1.850.000	1.850.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.867.448	-3.712.900	-3.570.200	-3.235.900	-2.644.600	-748.200

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Verlustausgleich gesamt		4.176.200	5.261.900	5.320.200	5.085.900	4.494.600
davon für Ausgleich Ergebnis SVGD		1.549.000	1.549.000	1.750.000	1.850.000	1.850.000
davon originär Eigenbetrieb Dormagen		2.627.200	3.712.900	3.570.200	3.235.900	2.644.600

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kinder- und Jugendeinrichtungen	€	€	€	€	€
Summe Einzahlungen	0	118.700	1.362.700	1.000.000	86.000
Summe Auszahlungen	1.186.000	570.000	1.440.000	1.000.000	606.000
Saldo	-1.186.000	-451.300	-77.300	0	-520.000
Schulen					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	1.657.000	2.075.400	3.070.000	1.190.000	670.000
Saldo	-1.657.000	-2.075.400	-3.070.000	-1.190.000	-670.000
Feuer- und Rettungswachen					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	90.000	635.000	1.000.000	1.000.000	0
Saldo	-90.000	-635.000	-1.000.000	-1.000.000	0
Sportstätten					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	554.000	525.000	616.000	5.000	5.000
Saldo	-554.000	-525.000	-616.000	-5.000	-5.000
Verwaltungsgebäude und Sonstige					
Summe Einzahlungen	1.210.000	1.044.000	0	560.000	4.400.000
Summe Auszahlungen	485.000	765.000	135.000	135.000	135.000
Saldo	725.000	279.000	-135.000	425.000	4.265.000
Sonstige					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Gesamtinvestitionen des Eigenbetrieb Dormagen					
Einzahlungen	1.210.000	1.162.700	1.362.700	1.560.000	4.486.000
Auszahlungen	3.992.000	4.590.400	6.281.000	3.350.000	1.436.000
Saldo	-2.782.000	-3.427.700	-4.918.300	-1.790.000	3.050.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Finanzplan* des Eigenbetrieb Dormagen					
Mittelherkunft	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	11.808.200	12.514.700	12.599.700	12.295.300	12.105.200
Sonstige betriebliche Erträge**	579.100	395.400	395.400	395.400	395.400
Investitionszuschüsse	0	118.700	1.362.700	1.000.000	86.000
Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Anlagenverkäufen	1.210.000	1.044.000	0	560.000	4.400.000
Kreditaufnahme	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Verlustausgleich	4.176.200	5.261.900	5.320.200	5.085.900	4.494.600
Kapitaleinlage Stadt	0	0	0	0	0
Summe	21.773.500	23.334.700	23.678.000	23.336.600	25.481.200
Mittelverwendung	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan
	€	€	€	€	€
Betrieblicher Aufwand	15.473.600	15.967.200	15.380.700	15.146.700	15.224.700
Zinsen	1.568.800	1.480.600	1.430.900	1.358.600	1.283.600
Verlustabdeckung SVGD	1.549.000	1.549.000	1.750.000	1.850.000	1.850.000
Tilgung	1.673.500	1.702.400	1.733.800	1.796.600	1.862.200
Liquiditätsbedarf Übertragungen	4.350.400	2.798.500	0	0	0
Investitionen	3.992.000	4.590.400	6.281.000	3.350.000	1.436.000
Summe	28.607.300	28.088.100	26.576.400	23.501.900	21.656.500
Liquidität	-6.833.800	-4.753.400	-2.898.400	-165.300	3.824.700

* Finanzplan gemäß § 18 EigVO NRW

** Sonstige betriebliche Erträge ohne Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Christiane Loibl

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine,
Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Vermietung von städtischen Gebäuden an externe und interne Nutzer
Abwicklung interner Aufträge
Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
Controlling (Liquiditätsplanung, bedarfsorientierte Auswertungen, Abweichungsanalysen)
Energiemanagement (Vertragswesen, Ermittlung von Energiekennzahlen)

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung des Energieverbrauchs der aktuell bewirtschafteten Gebäude um 5 %
2. Reduzierung des Stromverbrauchs an zwei städtischen Schulen um 10 %
3. Reduzierung des Wohn- und Gewerbeimmobilienbestandes (4 Gebäude / Grundstücke)

Erfolgsplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Kaufmännisches Gebäudemanagement

	vorläufiges Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	8.707.567	8.479.200	8.990.300	9.044.700	8.709.100	8.487.500
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	522.425	499.500	490.700	490.700	490.600	489.800
IV. Materialaufwand	3.173.223	3.073.300	3.270.900	3.270.900	3.001.900	3.001.900
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.425.831	2.289.500	2.437.500	2.437.500	2.163.500	2.163.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	747.392	783.800	833.400	833.400	838.400	838.400
V. Personalaufwand	271.104	274.900	285.100	251.300	233.100	234.600
a) Löhne und Gehälter	204.918	214.200	220.800	185.100	164.900	164.300
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	66.186	60.700	64.300	66.200	68.200	70.300
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	110.000	107.000	67.700	67.200	63.700	55.600
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	315.210	307.200	324.200	319.200	319.200	319.200
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.360.455	5.216.300	5.533.100	5.626.800	5.581.800	5.366.000
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	11.071	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	908.926	1.549.000	1.549.000	1.750.000	1.850.000	1.850.000
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	908.926	1.549.000	1.549.000	1.750.000	1.850.000	1.850.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.349.384	5.203.300	5.520.100	5.613.800	5.568.800	5.353.000

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Kaufmännisches Gebäudemanagement							
1. Sonstige		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
städtische Verwaltungsgebäude	Ersatzbeschaffung Büromöbel		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Sonstige		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Kaufmännisches Gebäudemanagement							
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Saldo		0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Budget:	Kaufmännisches Gebäudemanagement
----------------	---

Personalausstattungen	Ist 31.12.2013	Plan 31.12.2014	Plan 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
Tariflich Beschäftigte	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77	1,77

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung des Energieverbrauchs soll über die Einführung eines Energiemonitoringsystems erreicht werden.
2. Für das Jahr 2015 sowie auch für die Folgejahre werden im Wirtschaftsplan 70.000 € für die Leuchtensanierung an Schulen bereitgestellt. Mit diesen jährlich bereitgestellten Mitteln sollen jeweils zwei Schulen mit einem energiesparenden Lichtregelsystem ausgestattet werden, bei dem pro Leuchte ein Lichtsensor das künstliche Licht je nach Tageslichteinfall automatisch steuert.
3. Die Reduzierung des Wohn- und Gewerbeimmobilienbestandes soll durch die Veräußerung der folgenden Immobilien erreicht werden:
 - Grundstück „Bürgerhaus Gohr“
 - Wohnhaus Mauerstr. 48
 - altes Feuerwehrgerätehaus Zons
 - Teilgrundstück Dormagener Str. 21 (Alte Schule Hackenbroich)

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Räumen an städtische Organisationseinheiten und an Dritte sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen.

Die Erhöhung der Umsatzerlöse im Jahr 2015 erklärt sich durch die Erhöhung der Energiekosten, die sich u.a. aus den stark gestiegenen EEG-Abgaben ergeben. Durch die Erhöhung der Energiekosten steigen auch die Mietnebenkosten, die dem Eigenbetrieb von den verbundenen Unternehmen und externen Mietern erstattet werden, entsprechend. Die durch die Umsetzung des Energiemonitoring-Konzeptes geplante Verringerung der Energiekosten werden sowohl bei den Umsatzerlösen als auch beim Materialaufwand ab dem Jahr 2017 berücksichtigt.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt sind hier die Erstattungen von Versicherungsunternehmen für Schadensfälle in Höhe von 127.500 € sowie die sonstigen Erträge in Höhe von 8.500 € (u.a. periodenfremde Erträge, Erstattung von Schülerschäden).
Die Miet- und Mietnebenkosten für die Sportstätten werden als interne Verrechnungen mit dem Sportservice in Höhe von 326.500 € berücksichtigt.
Die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen sind mit 28.200 € veranschlagt.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heizenergie sowie Wasser in Höhe von insgesamt 2.437.500 €.
Die Energiekosten sind u.a. durch die Erhöhung der EEG-Umlage stark gestiegen.

Ab dem Jahr 2015 werden durch die Einführung des Energiemonitoring im Schulzentrum Hackenbroich (Pilotprojekt) Einsparungen in Höhe von 5 % der Energiekosten eingeplant.

Die Einsparungen, die durch die weitere konsequente Umsetzung des Energiemonitoring-Konzeptes in weiteren städtischen Gebäuden erreicht werden sollen, werden ab dem Jahr 2017 wirksam.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Versicherungen für Gebäude	300.000 €
Grundbesitzabgaben	395.000 €
Verwaltung Bürgerhäuser	10.000 €
Deichgebühren	7.500 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	8.000 €
Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen	112.900 €

Ab dem Jahr 2015 erhöht sich der Aufwand für die Gebäudeversicherung um rund 60.000 € pro Jahr. Dies ist durch die relativ hohe Schadensquote der letzten Jahre im Bereich der Feuerschäden und der Einbruch-/Diebstahl-Schäden begründet.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin enthalten ist die bauliche Unterhaltung für versicherte Gebäudeschäden in Höhe von 127.500 €. Für Mieten und Pachten werden 170.000 € veranschlagt.
Die Zuführung zu den Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden mit

2.700 € berücksichtigt. Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Kleingeräte u.ä.) werden mit 20.000 € berücksichtigt. Darüber hinaus wurden für Aus- und Fortbildung und sonstigen Geschäftsaufwand 4.000 € eingestellt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Kaufmännischen Gebäudemanagements werden Mittel für die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln in städtischen Verwaltungsgebäuden in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Technisches Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Armin Schlangen

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Planung, Bau und bauliche Unterhaltung von städtischen Gebäuden
Pflege der digitalen Bestandsdaten
Planung, Bau und Unterhaltung der technischen Gebäudeausstattung
Pflege denkmalgeschützter Gebäude
Ausbau und Erhaltung der Technik zur Gebäudesicherheit

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Nachhaltigkeit bei der Gebäudesanierung: Reduzierung der allgemeinen Bauunterhaltungskosten an Schulen um 5%

Erfolgsplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement

	<u>vorläufiges Ergebnis 2013</u>	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	12.491	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
III. sonstige betriebliche Erträge	452.917	836.200	724.300	340.600	930.100	3.024.600
IV. Materialaufwand	2.136.008	3.122.000	3.516.200	2.814.900	2.711.100	2.682.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	48.444	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.087.565	3.077.000	3.466.200	2.764.900	2.661.100	2.632.300
V. Personalaufwand	664.753	720.600	687.400	695.200	703.200	711.100
a) Löhne und Gehälter	516.330	563.700	536.000	541.500	547.000	552.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	148.424	156.900	151.400	153.700	156.200	158.600
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.655.000	1.705.000	2.029.600	2.143.000	2.242.400	2.322.300
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	47.138	58.500	54.600	54.600	54.600	54.600
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.585.964	1.568.800	1.480.600	1.430.900	1.358.600	1.283.600
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.483.455	-6.192.700	-6.898.100	-6.652.000	-5.993.800	-3.883.300
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	135	200	200	200	200	200
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5.483.590	-6.192.900	-6.898.300	-6.652.200	-5.994.000	-3.883.500

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	53.500		18.700	34.800		
LernOrte allgemein	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	207.900			207.900		
Kindergarten Heesenstr. / Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	231.000				231.000	
Kindergarten Heesenstr. / Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Investitionszuschuss (Stadtteilprojekt)	2.075.000		100.000	1.120.000	769.000	86.000
Anlagevermögen (diverse)	Verkauf		1.210.000	1.044.000		560.000	4.400.000
Summe Einzahlungen		2.567.400	1.210.000	1.162.700	1.362.700	1.560.000	4.486.000
Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
1. Kinder- und Jugendeinrichtungen		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)	Einbruchmeldeanlage	21.000	21.000				
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Umbau U3	60.000		20.000	40.000		
Kindergarten Hackenbroich (Hackhauser Str. 65b / Die kleinen Strolche)	Brandschutz ¹⁾	60.000	60.000				
Kindergarten Hackenbroich (Hackhauser Str. 69 / Villa Kunterbunt)	Brandschutz ¹⁾	60.000	60.000				
Kindergarten Delrath / Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	LernOrt ¹⁾	445.000	445.000				
Kindergarten Heesenstr. / Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	LernOrt	2.706.000		100.000	1.000.000	1.000.000	606.000
LernOrte allgemein	LernOrt	850.000	600.000	450.000	400.000		
Summe Kinder- und Jugendeinrichtungen		4.202.000	1.186.000	570.000	1.440.000	1.000.000	606.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt; die Mittel wurden neu veranschlagt

³⁾ die Mittel werden in Abhängigkeit vom Zeitplan des Brandschutzbedarfsplan bereitgestellt

⁴⁾ die Umsetzung ist abhängig von der Erschließung des Gewerbegebietes "Am Silbersee"

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement							
2. Schulen		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Allgemeine Schulverwaltung	Übertragungsnetze		20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Allgemeine Schulverwaltung	Brandschutz		250.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Allgemeine Schulverwaltung	Schließanlagen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamtschule (Bertha-von-Suttner- Gesamtschule)	Hausalarmierungsanlage ¹⁾	205.000	105.000				
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Flachdachsanierung	110.000	110.000				
Grundschule Dormagen-Mitte (Theodor-Angerhausen- Schule)	Änderung d. Zugangssitua- tion zur Turnhalle incl. Notausgang	25.000		25.000			
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Dachsanierung	264.700		100.000			
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Außentüren und -fenster, WDVS	426.700		215.000			
Grundschule Hackenbroich (Grundschule Burg)	Sanierung Turnhallendach, Erneuerung der Unterdecke mit Deckenstrahlungs- heizung und Beleuchtung	280.000					
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Anschaffung v. zwei Garagen (Lagerraum für Schule und Kiga)	25.000		25.000			
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Erneuerung des Sonnenschutzes ¹⁾	126.000	126.000				
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Montessori- Haus)	Erweiterung OGS (Raum im Kiga-Gebäude)	15.000		15.000			
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Astrid- Lindgren-Haus Gohr)	Umbau (Platz für die OGS, Errichtung Behindertentoilette)	150.000					
Grundschule Nievenheim (Friedensschule - Astrid- Lindgren-Haus Gohr)	Sanierung Schulhof	40.000					
Zwischensumme		1.667.400	621.000	550.000	170.000	170.000	170.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt; die Mittel wurden neu veranschlagt

³⁾ die Mittel werden in Abhängigkeit vom Zeitplan des Brandschutzbedarfsplan bereitgestellt

⁴⁾ die Umsetzung ist abhängig von der Erschließung des Gewerbegebietes "Am Silbersee"

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement							
2. Schulen		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Grundschule Rheinfeld (Regenbogenschule)	Außentüren u. -fenster	45.000		45.000			
OGS Rheinfeld (Walhovener Str.)	Einbruchmeldeanlage	15.000	15.000				
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Erneuerung Fenster Turnhalle u. Nebenräume	120.000		120.000			
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Sanierung Aula	1.600.000		100.000	1.500.000		
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Erweiterung der Fahrradabstellanlage	12.900		12.900			
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Zaunanlage und Schulhofgestaltung	25.000	25.000				
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Betonsanierung Nordtrakt, WDVS ¹⁾	410.000	200.000	210.000			
Schulzentrum Hackenbroich	Gebäudesanierung	3.000.000		500.000	1.000.000	1.000.000	500.000
Schulzentrum Hackenbroich	Ersatz der Ela-Anlage ²⁾		200.000				
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Fenster u. Fassade, WDVS (Schulgebäude) ²⁾		100.000				
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Decken- und Leuchtensanierung ²⁾		75.000				
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Sanierung der Umkleiden in den Turnhallen	150.000		150.000			
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Austausch der Fenster im Altbau Trakt I u. II, WDVS ¹⁾	715.000		300.000	400.000		
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	WDVS Hausmeisterwohnung	17.500		17.500			
Sekundarschule (ehem. Gebäude der Fröbelschule)	Ertüchtigung Flurwände, Erneuerung Bodenbeläge	50.000	50.000				
Sekundarschule (ehem. Gebäude der Fröbelschule)	NW-Raum	20.000				20.000	
Sekundarschule (ehem. Gebäude der Fröbelschule)	Einbruchmeldeanlage	10.000		10.000			
Sekundarschule (ehem. Gebäude der Fröbelschule)	Dachsanierung	30.000		30.000			
Sekundarschule (ehem. Gebäude der Fröbelschule)	Klettergerüst	30.000		30.000			
Realschule Hackenbroich	Erneuerung Sicherheitsausstattung Werkraum ²⁾		60.000				
Realschule Hackenbroich	Decken- und Leuchtensanierung ²⁾		75.000				
Realschule Hackenbroich	Wärmedämmverbundsystem ²⁾		236.000				
Zwischensumme		7.917.800	1.657.000	2.075.400	3.070.000	1.190.000	670.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt; die Mittel wurden neu veranschlagt

³⁾ die Mittel werden in Abhängigkeit vom Zeitplan des Brandschutzbedarfsplan bereitgestellt

⁴⁾ die Umsetzung ist abhängig von der Erschließung des Gewerbegebietes "Am Silbersee"

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement							
2. Schulen		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Altlastenbeseitigung TH	323.200					
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Fugensanierung / Stahlbetonsanierung TH	55.000					
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Deckensanierung (Deckenheizung TH Hackenbroich, kleine Halle)	125.000					
Schule am Chorbusch (Förderschule)	Deckensanierung (Deckenheizung TH Hackenbroich, große Halle)	250.000					
Gesamtsumme Schulen		8.671.000	1.657.000	2.075.400	3.070.000	1.190.000	670.000
Technisches Gebäudemanagement							
3. Feuer- und Rettungswachen		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Hauptwache Dormagen	Umbau Schlauchwäsche ¹⁾	40.000	40.000				
Hauptwache Dormagen	Erneuerung Übungsturm	35.000		35.000			
Feuerwehrgerätehaus Delhoven	Erweiterung, Anbau ¹⁾³⁾	800.000					
Feuerwehrgerätehaus Delhoven	Umbau "Alte Schule Delhoven"	100.000		100.000			
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Anbau oder Aufstockung ¹⁾³⁾	100.000					
Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg	Neubau ⁴⁾	2.100.000		100.000	1.000.000	1.000.000	
Feuerwehrgerätehaus Hackenbroich	Anbau ³⁾	140.000					
Rettungswache Nievenheim	Anbau Rettungswache u. Umbau im Bestand ¹⁾	450.000	50.000	400.000			
Summe Feuerwehr- und Rettungswachen		3.765.000	90.000	635.000	1.000.000	1.000.000	0
Technisches Gebäudemanagement							
4. Sportstätten		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Summe Sportstätten		0	0	0	0	0	0

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt; die Mittel wurden neu veranschlagt

³⁾ die Mittel werden in Abhängigkeit vom Zeitplan des Brandschutzbedarfsplan bereitgestellt

⁴⁾ die Umsetzung ist abhängig von der Erschließung des Gewerbegebietes "Am Silbersee"

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
5. Verwaltungsgebäude und Sonstige							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Technisches Rathaus	Umbau Sitzungszimmer ¹⁾	20.000	20.000				
Technisches Rathaus - Baubetriebshof	Erneuerung Salz- und Schüttlager	310.000		310.000			
Neues Rathaus	Erneuerung Aufzug	125.000		125.000			
Kulturzentrum	Sonnenschutz	120.000	60.000				
Kulturzentrum / Kulturhalle	Herrichtung zur Versammlungsstätte ¹⁾	65.000	50.000	15.000			
Verwaltungsgebäude	Netzwerkerneuerung ¹⁾	200.000	100.000	100.000			
Bismarckstr. 54a, Werkstatt	Brandschutz ¹⁾	30.000	30.000				
Gebäudewirtschaft	Software CAD- Gebäudekataster ¹⁾	35.000	10.000				
Gebäudewirtschaft	Energiemonitoring		100.000	100.000	20.000	20.000	20.000
Gebäudewirtschaft	Erneuerung d. zentralen Gebäudeleittechnik ¹⁾		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Gebäudewirtschaft	Ersatzbeschaffung Küchengeräte		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Spielplätze (Schulen und Kindergärten allgemein)	Spielgeräte		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe Verwaltungsgebäude u. Sonstige		905.000	485.000	765.000	135.000	135.000	135.000

Technisches Gebäudemanagement						
Einzahlungen	2.567.400	1.210.000	1.162.700	1.362.700	1.560.000	4.486.000
Auszahlungen	17.543.000	3.418.000	4.045.400	5.645.000	3.325.000	1.411.000
Saldo	-14.975.600	-2.208.000	-2.882.700	-4.282.300	-1.765.000	3.075.000

¹⁾ Nicht aufgebrauchte Mittel aus Vorjahren

²⁾ für das Schulzentrum wurde die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts beauftragt; die Mittel wurden neu veranschlagt

³⁾ die Mittel werden in Abhängigkeit vom Zeitplan des Brandschutzbedarfsplan bereitgestellt

⁴⁾ die Umsetzung ist abhängig von der Erschließung des Gewerbegebietes "Am Silbersee"

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Budget:	Technisches Gebäudemanagement
----------------	--------------------------------------

Personalausstattungen	Ist 31.12.2013	Plan 31.12.2014	Plan 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	9,41	9,41	8,77	8,77	8,77	8,77

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung der allgemeinen Bauunterhaltungskosten an Schulen soll durch die Einführung bzw. Umsetzung der Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Schulen erfolgen.

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

1. Bei Baumaßnahmen ab einem Volumen von 100.000 € wird ein externer Projektsteuerer eingebunden, es sei denn, die Betriebsleitung legt dar, aus welchen Gründen eine externe Beteiligung nicht erforderlich ist.
2. Es werden Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Kindertageseinrichtungen eingeführt.
3. Der LernOrt Delrath soll ein Jahr lang bezüglich des Platzbedarfs der einzelnen Einrichtungen beobachtet werden. Je nach Ergebnis können sich zukünftig weitere Maßnahmen ergeben.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zu Umsatzerlöse

Veranschlagt sind hier die Erstattungen von verbundenen Unternehmen für die der Eigenbetrieb in Vorleistung tritt (z. B. Reparaturrechnungen für Kindergärten der Dormagener Sozialdienst gmbH).

zu andere aktivierte Eigenleistungen:

Selbst erstellte Anlagen erhöhen das Sachanlagevermögen eines Unternehmens, sie sind somit auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen nun kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Gewinns zur Folge und würde die allgemeine Finanzlage des Unternehmens verfälscht darstellen. Diese Position stellt somit einen Ausgleichsposten dar, der solche Aufwendungen neutralisiert.

Für das Jahr 2015 wurde ein Ansatz in Höhe von 140.000 € für aktivierte Eigenleistungen eingeplant. Aktiviert werden im Wesentlichen die Arbeitsstunden für baubegleitende Tätigkeiten der mit der jeweiligen Baumaßnahme befassten Mitarbeiter des Eigenbetrieb Dormagen.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt ist hier die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, i. d. R. Landeszuschüsse, in Höhe von 328.900 €.

Die Zuschüsse, die vom Landesverband Rheinland (LVR) für Inklusionsmaßnahmen erwartet werden, wurden mit 20.000 € berücksichtigt.

Weiterhin wurden hier Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 402.200 € eingeplant.

Die geplanten Veräußerungen betreffen die folgenden Immobilien:

- Grundstück „Bürgerhaus Gohr“
- Wohnhaus Mauerstr. 48
- altes Feuerwehrgerätehaus Zons
- Teilgrundstück Dormagener Str. 21 (Alte Schule Hackenbroich)

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position umfasst den baulichen Teil der Aufwendungen für Wärmelieferverträge in Höhe von 35.000 €. Die Aufwendungen für die Energielieferung sind im Kaufmännischen Gebäudemanagement veranschlagt.

Weiterhin wurde hier das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (z. B. Beschaffung von Schließzylindern, Schlüsseln u. ä.) in Höhe von 15.000 € veranschlagt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen folgende Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (allgemein)	1.100.000 €
Bauliche Unterhaltung (Wartungen)	215.000 €
Unterhaltung Außenanlagen	35.000 €
Unterhaltung Spielplätze	40.000 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	75.000 €
Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen	144.700 €
Aufwandserstattungen an die Techn. Betriebe Dormagen	300.200 €

In den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind u. a. Planungsleistungen enthalten, die an Externe vergeben werden.

Weitere Aufwendungen für bauliche Unterhaltung sind für das Jahr 2015 mit einem Betrag von 1.557.500 € berücksichtigt. In diesem Betrag sind rund 213.000 € für Maßnahmen aus dem Wirtschaftsplan 2014 enthalten, die in 2014 nicht durchgeführt werden konnten.

Es handelt sich um die auf den nächsten Seiten aufgelisteten Einzelmaßnahmen:

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen für bauliche Unterhaltung		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Schulen allgemein	Austausch von Bodenbelägen		10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Schulen allgemein	Sanierung der Toilettenanlagen		150.000	125.000	95.000	75.000	75.000
Schulen allgemein	Leuchtensanierung		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Schulen allgemein	Prüfung v. Tragwerken, Schadstoffen u. ä.		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Schulen allgemein	Erneuerung v. ELT-Verteilungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Schulen allgemein	Sanierung v. Entwässerungsleitungen auf Schulhöfen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Schulen allgemein	Inklusion		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Schulen allgemein	Akustikmaßnahmen		0	20.000	20.000	20.000	20.000
Grundschule Dormagen-Mitte (Th.-Angerhausen-Schule)	Sanierung Verwaltungstrakt inkl. Umbau Lehrertoilette	75.000	0	75.000	0	0	0
Grundschule Dormagen-Mitte (Th.-Angerhausen-Schule)	Sanierung Treppenanlagen	20.000	0	20.000	0	0	0
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Fussbodensanierung	53.000	53.000	0	0	0	0
Grundschule Nievenheim (Friedensschule)	Außenwandverkleidung	48.500	0	48.500	0	0	0
Grundschule Rheinfeld (OGS-Gebäude - Altbau)	Fussbodensanierung	12.000	12.000	0	0	0	0
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Sanierung Schulhof (inkl. Fläche zwischen Schulhof u. Parkplatz)	50.000	0	0	50.000	0	0
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	KMF-Sanierung (künstl. Mineralfasern)	20.000	20.000	20.000	0	0	0
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Laufbahnsanierung	20.000	0	20.000	0	0	0
Grundschule Dormagen-Nord (Erich-Kästner-Schule)	Erneuerung Bodenbeläge im Sekretariat u. Schulleitungszimmer	15.000	0	15.000	0	0	0
Grundschule Zons (Friedrich-von-Saarwerden Schule)	Austausch Zugangstüranlage zum Umkleidebereich der Sporthalle	10.000	0	10.000	0	0	0
Zwischensumme			400.000	538.500	350.000	280.000	280.000

Technisches Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwendungen für bauliche Unterhaltung		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Schulzentrum Hackenbroich	Sanierung Oberboden Turnhalle	65.000	65.000	0	0	0	0
Gesamtschule (Bertha-von-Suttner Schule)	Innenausbau Bauwerk Bühne Turnhalle	56.000	0	56.000	0	0	0
Kiga Stürzelberg (Roßlenbroichstr.)	Außenanstrich	25.000	0	25.000	0	0	0
Kiga Rheinfeld (Walhovener Str.)	Sanierung d. Fenster und Fassade	20.000	0	20.000	0	0	0
Kiga Horrem (Heesenstr.)	Abriss	30.000	0	0	0	30.000	0
Verwaltungs- und sonstige Gebäude	Erneuerung Bodenbeläge		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Technisches Rathaus	Sanierung Toiletten	25.000	0	25.000	0	0	0
Feuerwache Kieler Str.	Dachsanierung	50.000	0	50.000	0	0	0
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Erneuerung Tore	45.000	0	45.000	0	0	0
Feuerwehrgerätehaus Delhoven	Umbau "Alte Schule Delhoven"	10.000	10.000	0	0	0	0
altes Feuerwehrgerätehaus Zons	Abriss	57.000	57.000	57.000	0	0	0
Neues Rathaus	Neugestaltung der Infothek	25.000	25.000	0	0	0	0
Knechtstedener Str. 40/42	Sanierung Vorplatz u. Eingangsbereich	13.000	13.000	13.000	0	0	0
Bürgerhaus Horrem	Arbeiten am Tragwerk	10.000	10.000	10.000	0	0	0
Bürgerhaus Gohr	Abriss	73.000	73.000	73.000	0	0	0
Unterkunft für Asylanten	Sanierung Bäder	100.000	0	100.000	0	0	0
Unterkünfte allgemein	Sanierung		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
diverse Gebäude	Instandhaltung Küchen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
diverse Gebäude	Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
diverse Gebäude	Erneuerung von Heizungsanlagen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
diverse Gebäude	Warmwasseruntersuchungen (Legionellen)		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
diverse Gebäude	Hausanschlussprüfung gem. Wasserhaltungsgesetz (Prüfung u. Instandsetzung)		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Stadtarchiv Dormagener Str. 21	Ertüchtigung des Gebäudes inkl. Einbau einer Behindertentoilette		70.000	40.000	0	0	0
Gesamtsumme			1.228.000	1.557.500	855.000	815.000	785.000

zu Personalaufwand:

Seit dem 01.07.2013 wird der Bereich Technisches Gebäudemanagement durch eine weitere Mitarbeiterin verstärkt. Die Mitarbeiterin wurde befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden eingestellt, um eine langfristig erkrankte Kollegin zu vertreten. Der Vertrag endet zum Jahresende 2014.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die Unterhaltung von Fahrzeugen, die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 14.300 €. Für Abschluss- und Prüfungskosten werden 40.300 € veranschlagt. Hierin enthalten sind auch die Kosten der Rechnungsprüfung durch den Rhein-Kreis Neuss.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die Einzahlungen im Vermögensplan in Höhe von 1.044.000 € resultieren aus den geplanten Verkaufserlösen für die folgenden Immobilien:

- Grundstück „Bürgerhaus Gohr“
- Wohnhaus Mauerstr. 48
- altes Feuerwehrgerätehaus Zons
- Teilgrundstück Dormagener Str. 21 (Alte Schule Hackenbroich)

Für das Schulzentrum Hackenbroich wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzepts für den gesamten Gebäudekomplex beauftragt. Dabei sollen die Belange des Brandschutzes sowie alle bereits im Wirtschaftsplan 2014 abgebildeten Maßnahmen berücksichtigt werden. Die gesamtheitliche Betrachtung soll die Abhängigkeit der Gewerke untereinander berücksichtigen, mit dem Ziel Einsparpotentiale zu erkennen und eine genauere Ablaufplanung zu erstellen.

Für die Umbaumaßnahmen der geplanten LernOrte werden für das Jahr 2015 550.000 € eingestellt. Der LernOrt Horrem soll im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprojektes „Soziale Stadt Horrem“ umgesetzt werden. Der LernOrt umfasst die Bestandteile Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte sowie die energetische Ertüchtigung der Gebäude der Grundschule und der OGS. Die erwarteten Zuschussmittel des Landes NRW wurden entsprechend auf der Ertragsseite eingestellt.

Weitere geplante Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Verantwortliche/r

Siegfried Buitink

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Durchführung der Gebäudereinigung in städtischen Objekten als innerhalb des Konzerns zu verrechnende Serviceleistung inkl. der Abstimmung von Reinigungsstandards und der reinigungstechnischen Beratung (z. B. Bauvorhaben)

Betreuung der städtischen Gebäude durch Hausmeisterdienste

Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten durch eigene Handwerker

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Erfolgsplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

	vorläufiges Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	3.052.935	3.041.700	3.160.100	3.189.000	3.218.700	3.248.700
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	200.800	200.800	188.500	190.600	192.600	194.600
IV. Materialaufwand	436.049	563.000	575.900	575.900	577.900	577.900
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	217.017	211.000	218.000	218.000	220.000	220.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	219.032	352.000	357.900	357.900	357.900	357.900
V. Personalaufwand	3.277.420	3.167.300	3.099.900	3.169.900	3.194.700	3.202.800
a) Löhne und Gehälter	2.525.315	2.436.900	2.365.200	2.428.400	2.444.900	2.445.900
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	752.105	730.400	734.700	741.500	749.800	756.900
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.000	14.000	15.100	11.900	9.900	10.100
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	39.990	55.300	57.200	57.200	57.200	57.200
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-508.723	-557.100	-399.500	-435.300	-428.400	-404.700
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	764	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-509.487	-558.100	-400.500	-436.300	-429.400	-405.700

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB



Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Infrastrukturelles Gebäudemanagement		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
1. Sonstige							
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Gebäudewirtschaft	Anschaffung Reinigungs- maschinen / Arbeitsgeräte		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Sonstige		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Infrastrukturelles Gebäudemanagement							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Saldo	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Mittendrin: Im Leben

Dormagen



Budget:	Infrastrukturelles Gebäudemanagement
----------------	---

Personalausstattung	Ist 31.12.2013	Plan 31.12.2014	Plan 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Tariflich Beschäftigte	79,11	72,66	74,39	74,39	74,39	74,39

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Hierunter fallen die Abrechnungen von Reinigungsleistungen für die Stadt Dormagen und die Technische Betriebe Dormagen in Höhe von insgesamt 1.667.400 €.

Die Erträge aus Hausmeisterdiensten für die o.g. Einrichtungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2015 insgesamt 1.332.500 €.

Für privatrechtliche Leistungsentgelte sind insgesamt 139.000 € eingestellt.

Für Mitarbeiter des Eigenbetriebs, die innerhalb des Konzerns zusätzliche Arbeiten übernehmen (z.B. als Küchenhilfe in Kindergärten), werden 21.200 € Personalkostenerstattung durch die Stadt Dormagen eingeplant.

zu sonstige betriebliche Erträge

Veranschlagt wurden hier die Erträge aus Reinigungs- und Hausmeisterdiensten für die Sportstätten in Höhe von 187.800 € als interne Verrechnungen mit dem Sportservice.

Die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen wurden mit 700 € berücksichtigt.

Der in den Vorjahren veranschlagte Beschäftigungszuschuss für einen Hausmeister, der durch den Ringerverband gezahlt wurde, entfällt ab dem Jahr 2015, da der entsprechende Hausmeister zum Jahresende 2014 in den Ruhestand geht.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Veranschlagt ist hier der Aufwand für Reinigungsmittel in Höhe von 88.000 € sowie die Aufwendungen in Höhe von 130.000 € für das Material, welches die Handwerker und Hausmeister des Eigenbetrieb Dormagen benötigen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung mit einem Betrag von 188.000 € sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen mit insgesamt 169.900 €.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 40.000 €.

Darüber hinaus wird hier der Unterhaltungsaufwand für Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 10.000 € sowie der Unterhaltungsaufwand von betriebseigenen Fahrzeugen in Höhe von 4.500 € bereitgestellt. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 2.700 € veranschlagt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Infrastrukturellen Gebäudemanagements werden Mittel für Anschaffungen von Reinigungsmaschinen und Arbeitsgeräten in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Sportservice

Verantwortliche/r

Bernd Lewerenz

Zielgruppe

Einwohner
Schulen
Sportvereine und -gruppen
Organisationen

Auftragsgrundlage

Schulrechtliche Vorschriften
Benutzungsordnungen
Rats- und Ausschussbeschlüsse
Städt. u. überregionale Sportförderrichtlinien
Städt. Sportehrungsrichtlinien

Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

- Sportstättenentwicklungsplanung als Bestandteil der Sportentwicklungsplanung
- Bereitstellung aller städtischen Sport-, Turn- und Gymnastikhallen
- Betrieb, Unterhaltung und Bereitstellung der städtischen Außensportanlagen, der Dreifeldhalle Zons, der Dreifeldhalle Konrad-Adenauer-Straße und der Realschulturnhalle, sowie der Grillhütte Hackenbroich
- Anschaffung und Unterhaltung der städtischen Turn- und Sportgeräte
- Bearbeitung und Bewilligung von Sportzuschüssen, Beratung und Unterstützung der Zielgruppen in allen sportrelevanten Fragen
- Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen (z. B. städt. Sportlerehrungen in Kooperation mit dem Sportverband Dormagen)
- Sportentwicklungsplanung unter Federführung des Dormagener Sportservice einschließlich sportfachlicher Beratung zu Um- und Neubaumaßnahmen
- Unterstützung der Sportvereine durch geeignete Maßnahmen und Kooperationen zur Steigerung des Organisationsgrades der Sportler/innen
- Organisation und Durchführung des Projektes ProFit in Kooperation mit der Universität Wuppertal und den Städten Düsseldorf, Ratingen und Hilden
- Organisation und Durchführung des Projektes KommSport in Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
- motorische Frühförderung in Kindertageseinrichtungen
- Schwimmförderung in den Grundschulen

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen durch Übertragung der Pflegeleistungen an die Vereine (Einsparung in Höhe von 7.500 €)
2. Erzielung von Umsatzerlösen im Bereich der Sportstättennutzung in Höhe von 120.000 €.

Erfolgsplan* des Eigenbetrieb Dormagen						
Sportservice						
	vorläufiges Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	€	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse	82.325	281.300	358.300	360.000	361.500	363.000
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	384.254	371.100	347.700	344.500	344.500	340.300
IV. Materialaufwand	556.858	522.900	547.800	551.100	554.400	557.700
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	556.858	522.900	547.800	551.100	554.400	557.700
V. Personalaufwand	443.116	436.300	355.200	305.300	307.100	330.800
a) Löhne und Gehälter	299.193	328.100	265.200	213.100	212.300	232.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	143.924	108.200	90.000	92.200	94.800	98.400
VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	485.000	513.000	239.400	246.400	258.700	237.700
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.204.299	1.345.600	1.355.300	1.363.100	1.376.000	1.389.300
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	642	200	200	200	200	200
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.223.755	-2.165.200	-1.791.500	-1.761.200	-1.790.000	-1.812.000
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
XII. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
XIII. sonstige Steuern	1.702	0	0	0	0	0
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.223.755	-2.165.200	-1.791.500	-1.761.200	-1.790.000	-1.812.000

* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Vermögensplan* des Eigenbetrieb Dormagen

Sportservice							
1. Sportanlagen		Gesamt- bedarf	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen		€	€	€	€	€	€
Objekt	Maßnahme						
Sportanlage Horrem	Sanierung Kunststoffkleinspielfeld - von 2009 in 2012 verschoben	38.000		38.000			
Sportanlage Nievenheim	Erweiterung Umkleiden sowie Sanitäranlagen	211.000			211.000		
Sportanlage Straberg	Kunstrasenplatz von 2009 nach 2012 verschoben	758.000	379.000				
Sporthalle Zons	Anschaffung Bodenschutzmatten	15.000		15.000			
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Anschaffung Trampolin u. 2 Weichbodenmatten	9.000		9.000			
Realschule Hackenbroich	Errichtung Boule-Anlage	5.000		5.000			
Sportstätten allgemein	Sanierung von Sportstätten	850.000		450.000	400.000		
Eigene Sportstätten	Anschaffung bewegliches Anlagevermögen		5.000	8.000	5.000	5.000	5.000
Turnhalle Realschule Am Sportpark	Erneuerung des Hallenbodens	170.000	170.000				
Summe Sportanlagen		2.056.000	554.000	525.000	616.000	5.000	5.000

Sportservice						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.056.000	554.000	525.000	616.000	5.000	5.000
Saldo	-2.056.000	-554.000	-525.000	-616.000	-5.000	-5.000

* Der Vermögensplan gemäß § 16 EigVO NRW entspricht dem Ausweis der Investitionen gemäß § 4 IV GemHVO NRW

Budget:	Sportservice
----------------	---------------------

Personalausstattungen	Ist 31.12.2013	Plan 31.12.2014	Plan 31.12.2015	Plan 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	2,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Tariflich Beschäftigte	3,10	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen soll im Rahmen von Pflege- und Reinigungsverträgen, welche mit den Sportvereinen abgeschlossen werden, erreicht werden.
2. Durch die Einführung von Benutzungsentgelten für Sportanlagen zum 01.07.2014 soll im ersten vollen Jahr nach Einführung ein Ertrag von 120.000 € gegenüber 60.000 € im Vorjahr generiert werden.

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

Der Sportentwicklungsplan soll unter Einbeziehung der demografischen Veränderungen weiterentwickelt werden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung und Verpachtung von städtischen Sportstätten, Versammlungsräumen und der Grillhütte zusammen. Außerdem sind die Erträge aus der Einführung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Sportstätten durch Vereine einkalkuliert.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Dienst- und Mietwohnungen an den städtischen Sportanlagen sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen.

zu Materialaufwand:

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Betriebskosten der Sportanlagen

Hierin enthalten sind die Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung etc. sowie der Aufwand für das Material, welches die Handwerker des Eigenbetriebs benötigen. Diese Position umfasst außerdem die Fahrtkosten, die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen.

Bei der Planung für die weiteren Jahre wurde von einer Kostensteigerung von 3 % jährlich ausgegangen.

Durch die Übernahme der Pflege verschiedener Sportplätze durch Vereine reduziert sich die "Erstattung für Aufwendungen Technische Betriebe". Gleichzeitig erhöht sich die "Erstattung an Sportvereine für die Pflege der Außenanlagen".

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Übertragungen

Objekt	Maßnahme	Gesamt	voraussichtl. verausgabt in 2014	Verfügbar	voraussichtl. Mehr-/ Minderaufwand 2015	aktueller Bedarf 2015
Auszahlungen						
Gebäudewirtschaft	Software CAD-Gebäudekataster	35.000	900	34.100	0	34.100
Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)	Umbau / Erweiterung U3	325.000	300.000	25.000	0	25.000
Waldkindergarten (Im Tannenbusch)	Erneuerung der Zuwegung	30.000	0	30.000	0	30.000
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Brandschutz	225.000	175.000	50.000	0	50.000
Grundschule Rheinfeld (Regenbogenschule)	Brandschutz	118.500	60.000	58.500	0	58.500
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule) / Gebäude ehem. Fröbelschule	Brandschutz	116.500	100.000	16.500	0	16.500
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Außentüren und -fenster	306.000	306.000	0	0	0
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Außentüren u. -fenster	185.400	40.000	145.400	0	145.400
Grundschule Nievenheim (Salvator-Schule)	Sanierung Werkraum und Notausgang	50.000	25.000	25.000	0	25.000
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Außentüren u. -fenster, WDVS	557.000	457.000	100.000	0	100.000
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Betonsanierung (Turnhalle)	116.500	3.500	113.000	0	113.000
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Ersatz der Schließanlage	24.000	0	24.000	0	24.000
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Luftaufbereitung / Luftkammer	100.000	80.000	20.000	0	20.000
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Sanierung Schulhof	30.000	23.700	6.300	0	6.300
Realschule Hackenbroich	Ersatz der Schließanlage	21.000	0	21.000	0	21.000
Feuerwehrgerätehaus Delhoven	Erweiterung, Anbau	20.000	0	20.000	0	20.000
Feuerwehrgerätehaus Straberg	Anbau oder Aufstockung	80.000	0	80.000	0	80.000
Feuerwehrgerätehaus Nievenheim	Anbau Garage	25.000	8.000	17.000	0	17.000
Kindergarten Delrath (Gabrielstr.)	Umbau U3	51.000	6.300	44.700	0	44.700
Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Str.)	Umbau U3	214.500	0	214.500	-214.500	0
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Brandschutz	189.500	120.000	69.500	0	69.500
Gesamtschule (Bertha-von-Suttner-Gesamtschule)	Hausalarmierungsanlage	205.000	0	205.000	0	205.000
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Sanierung und Umbau Verwaltungstrakt	70.000	70.000	0	0	0
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Sanierung Waschbetonfassade u. WDVS	112.000	60.000	52.000	0	52.000
Grundschule Stürzelberg (St.-Nikolaus-Schule)	Einbau Schließanlage	4.000	0	4.000	0	4.000
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Außentüren und -fenster Hauptgebäude	545.000	150.000	395.000	0	395.000
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Flachdachsanierung	155.000	55.000	100.000	0	100.000
Schulzentrum Hackenbroich	Ersatz der Ela-Anlage	350.000	0	350.000	-350.000	0
Hauptschule Dormagen (Hermann-Gmeiner-Schule)	Austausch der Fenster im Altbau Trakt I u. II, WDVS	15.000	0	15.000	0	15.000
Feuerwehrgerätehaus Nievenheim	Umbau im Bestand	50.000	5.000	45.000	0	45.000
Zwischensumme Auszahlungen		4.359.000	2.047.600	2.311.400	-595.400	1.716.000

bereits im Vorjahr übertragene Mittel

Objekt	Maßnahme	Gesamt	voraussichtl. verausgabt in 2014	Verfügbar	voraussichtl. Mehr-/ Minderaufwand 2015	aktueller Bedarf 2015
Auszahlungen						
Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)	Einbruchmeldeanlage	21.000	21.000	0	0	0
Kindergarten Hackenbroich (Hackhauser Str. 65b/ Die kleinen Strolche)	Brandschutz	60.000	45.000	15.000	0	15.000
Kindergarten Hackenbroich (Hackhauser Str. 69 / Villa Kunterbunt)	Brandschutz	60.000	45.000	15.000	0	15.000
Kindergarten Delrath / Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	LernOrt	445.000	400.000	45.000	0	45.000
LernOrte allgemein	LernOrt	600.000	30.000	570.000	0	570.000
Allgemeine Schulverwaltung	Übertragungsnetze	20.000	20.000	0	0	0
Allgemeine Schulverwaltung	Brandschutz	250.000	100.000	150.000	-150.000	0
Allgemeine Schulverwaltung	Schließanlagen	10.000	10.000	0	0	0
Grundschule Delrath (Henri-Dunant-Schule)	Flachdachsanierung	110.000	110.000	0	0	0
Grundschule Horrem (Christoph-Rensing-Schule)	Erneuerung des Sonnenschutzes	126.000	0	126.000	0	126.000
OGS Rheinfeld (Walhovener Str.)	Einbruchmeldeanlage	15.000	15.000	0	0	0
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Zaunanlage und Schulhofgestaltung	25.000	25.000	0	0	0
Gymnasium Dormagen (Bettina-von-Arnim-Gymnasium)	Betonsanierung Nordtrakt, WDVS	200.000	150.000	50.000	0	50.000
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Fenster u. Fassade, WDVS (Schulgebäude)	100.000	0	100.000	-100.000	0
Gymnasium Hackenbroich (Leibniz-Gymnasium)	Decken- u. Leuchtensanierung	75.000	0	75.000	-75.000	0
Sekundarschule (ehem. Gebäude der Fröbelschule)	Ertüchtigung Flurwände, Erneuerung Bodenbeläge	50.000	50.000	0	0	0
Realschule Hackenbroich	Erneuerung Sicherheitsausrüstung Werkraum	60.000	0	60.000	-60.000	0
Realschule Hackenbroich	Decken- u. Leuchtensanierung	75.000	0	75.000	-75.000	0
Realschule Hackenbroich	Wärmedämmverbundsystem	236.000	0	236.000	-236.000	0
Hauptwache Dormagen	Umbau Schlauchwäsche	40.000	0	40.000	0	40.000
Rettungswache Nievenheim	Anbau Rettungswache u. Umbau im Bestand	50.000	25.000	25.000	0	25.000
Technisches Rathaus	Umbau Sitzungszimmer	20.000	0	20.000	0	20.000
Kulturzentrum	Sonnenschutz	60.000	0	60.000	-60.000	0
Kulturzentrum	Herrichtung zur Versammlungsstätte	50.000	0	50.000	0	50.000
Verwaltungsgebäude	Netzwerkerneuerung	100.000	0	100.000	0	100.000
Bismarckstr. 54a, Werkstatt	Brandschutz	30.000	0	30.000	0	30.000
Gebäudewirtschaft	Energiemonitoring	100.000	50.000	50.000	-50.000	0
Gebäudewirtschaft	Erneuerung d. zentralen Gebäudeleittechnik	50.000	0	50.000	0	50.000
Gebäudewirtschaft	Ersatzbeschaffung Küchengeräte	25.000	25.000	0	0	0
Spielplätze (Schulen und Kindergärten allgemein)	Spielgeräte	40.000	40.000	0	0	0
Turnhalle Realschule am Sportpark	Erneuerung des Hallenbodens	170.000	0	170.000	0	170.000
Summe Auszahlungen		3.273.000	1.161.000	2.112.000	-806.000	1.306.000

Objekt	Maßnahme	Gesamt	voraussichtl. verausgabt in 2014	Verfügbar	voraussichtl. Mehr-/ Minderaufwand 2015	aktueller Bedarf 2015
Einzahlungen						
Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	326.700	0	326.700	0	326.700
Kindergarten Delrath (Gabrielstr.)	Investitionszuschuss (Ausbau U3)	45.900	0	45.900	45.900	91.800
Summe Einzahlungen		372.600	0	372.600	45.900	418.500

Übertragungen aus dem Wirtschaftsplan 2012 des Kultur- und Sportbetrieb Dormagen Sportservice

Auszahlungen						
Sportzentrum Zons	Dachsanierung Dreifachhalle	380.000	305.000	75.000	0	75.000
Sportanlage Hackenbroich	Sanierung Duschen	100.000	0	100.000	0	100.000
Sportanlage Stürzelberg	Zaunanlage und Überdachung Terrasse - von 2009 nach 2012 verschoben	20.000	0	20.000	0	20.000
Summe Auszahlungen		500.000	305.000	195.000	0	195.000
Gesamtsumme Liquiditätsbedarf Übertragungen						2.798.500

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für den Eigenbetrieb Dormagen (ED)

für das

Wirtschaftsjahr 2014

- Stand: 01.01.2014 -

Schnellübersicht der Stellen:

	ED (Vz)	ED (Tz)
Beamte:	-	-
Beschäftigte:	131	84,02
Summe:	131	84,02

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Budget	Bezeichnung	Stellen für 2014	TVöD Beschäftigte nach Entgeltgruppe											
			14	12	10	9	8	7	6	5	3	2ü	2	
301	Kaufmännisches GM	2,00				2,00								
302	Technisches GM	14,00	1,00	1,00	5,00	1,00	1,00	1,00	4,00					
303	Infrastrukturelles GM	112,00					3,00		15,00	5,00	11,00	7,00	71,00	
304	Sportservice	3,00					1,00		1,00	1,00				
Gesamt:		131,00	1,00	1,00	5,00	3,00	5,00	1,00	20,00	6,00	11,00	7,00	71,00	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Auszubildende Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

**Stellenübersicht
Beschäftigte**

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2013		Erläuterungen Vermerke
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	
		Teilzeit		Teilzeit		Teilzeit	
15							
14	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
13							
12	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
11							
10	5	5,00	5	5,00	5	5,00	
9	3	2,54	3	2,54	3	2,54	1 KU, 1 KW
8	5	5,00	5	5,00	5	5,00	1 KU
7	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
6	20	20,00	19	19,00	19	19,00	6 KU
5	6	5,90	7	6,64	6	5,00	1 KU
4							
3	11	6,76	11	6,90	11	6,12	1 KW
2Ü	7	4,75	7	4,75	7	4,75	7 KU
2	71	31,07	72	34,71	72	33,00	
1							
Summe:	131	84,02	132	87,54	131	83,41	16 KU, 2 KW

nachrichtlich:

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 9 Stellen für Beamte vorgehalten, die im Eigenbetrieb eingesetzt sind.